

Mit kleineren Summen investieren

„DepotMax“: Sparkasse Nürnberg startet digitale Vermögensverwaltung

Nürnberg (SN). Seit 1. Oktober 2018 bietet die Sparkasse Nürnberg ihren Kunden mit dem „DepotMax“ erstmals eine automatisierte Vermögensverwaltung an. Die Depotführung ist komplett online und papierlos. Ein Maschine – ein sogenannter Robo Advisor – ist der „DepotMax“ jedoch nicht: Die Vermögensverwalter der Dekaberechnen nach mathematischen Formeln die bestmögliche Zusammenstellung der Wertpapiere in den Portfolios.

Einfach, komplett online und selbsterklärend funktioniert die neue Vermögensverwaltung der Sparkasse Nürnberg: Über www.depot-max.de können Anleger zuerst mithilfe eines Anlageassistenten Fragen zu ihrer Risikobereitschaft, zu Anlageerfahrungen, zur beabsichtigten Anlagedauer, zum monatlich frei verfügbaren Geldbetrag und finanziellen Reserven beantworten. Diese Fragen zur Risikobereitschaft werden seit 2012 genauso im Wertpapier-Beratungsgeschäft in den Geschäftsstellen eingesetzt und entsprechen den gleichen Qualitätsstandards. Anschließend bekommen sie eine Anlagestrategie vorgeschlagen.

Stimmen die Anleger dieser zu, übernimmt ab da der „DepotMax“ die Arbeit. Die Vermögensverwaltung kümmert sich um die Erstanlage des Vermögens, überwacht das Depot laufend und passt es bei Marktveränderungen entsprechend der vorher festgelegten Anlagestrategie und der individuellen Risikobereitschaft an. Gleichzeitig laufen alle Prozesse online ab und alle Dokumente werden elektronisch archiviert.

Sicherheitsorientierte Anleger können ihr Vermögen zusätzlich absichern, indem sie einen sogenannten Anlegerschutz aktivieren. Dabei handelt es sich um eine Risikomanagementstrategie, anhand der die Gelder bei starken Marktschwankungen aus risikoreicheren Fonds in risikoärmere Fonds umgeschichtet werden. Dadurch wird versucht, mögliche Verluste zu minimieren. Beruhigen sich die Märkte, wird automatisch wieder in die ursprüngliche Anlagestrategie investiert.

Digital aber keine Maschine

Auch wenn der „DepotMax“ digital arbeitet, ist lediglich die Plattform der Vermögensverwaltung digital, nicht aber das Vermögensmanagement. Wie die angelegten Gelder passend zur Risikobereitschaft des Anlegers in welche Wertpapiere investiert werden, entscheidet im Hintergrund kein Computerprogramm, sondern die Vermögensmanager der Deka-Bank. Sie berechnen mit modernsten mathematischen Methoden, dem sogenannten „Resampling Ansatz nach Michaud“ und volkswirtschaftlichen Rahmendaten, welche Zusammenstellung für die jeweiligen Portfolios am besten geeignet ist.

Kleinere Summen möglich

Im Gegensatz zu anderen Vermögensverwaltungen kann beim „DepotMax“ bereits mit kleineren Summen – einmalig 5.000 Euro, bei Sparanlagen mit regelmäßigen Einzahlungen bereits ab 2.500 Euro – investiert werden. Das Geld wird entsprechend der Risikobereitschaft in die vier Anlageklassen Aktien, Anleihen, Rohstoffe und Liquidität in Form von kostengünstigen, börsengehandelten Fonds (englisch „exchange-traded fund“, kurz ETF) und teilweise in aktiv gemanagte Fonds investiert. Das mögliche Anlageuniversum umfasst derzeit mehr als 3500 Einzelwerte aus über 70 Ländern. Eine feste Laufzeit gibt es beim „DepotMax“ nicht, über das angelegte Geld kann jederzeit verfügt werden.

Anleger zahlen beim DepotMax im Jahr insgesamt zwischen 0,90 und 1,1 Prozent auf ihren durchschnittlichen Depotwert (zzgl. Fonds-/ETF-interner Kosten, die dem jeweiligen Fondsvermögen direkt entnommen werden). Weitere Depot- und Transaktionskosten oder Ausgabeaufschläge fallen nicht an.

Auch kostenloses Ausprobieren ist möglich: Ohne „echtes Geld“ kann beim „DepotMax“ ein Testportfolio angelegt und gespeichert werden. Die spätere, „echte“ Depoteröffnung dauert dann nur wenige Minuten.

Für die Sparkasse Nürnberg entwickelte Plattform

In rund zehn Monaten entwickelte die Sparkasse Nürnberg ihre eigene digitale Vermögensverwaltung gemeinsam mit einem Softwarepartner und der DekaBank. Die DekaBank übernimmt als Wertpapierhaus der Sparkassen auch das Research der Wertpapiere in der Vermögensverwaltung.

Weitere Informationen: www.depot-max.de

Kontakt:

Tina Koller

Pressesprecherin

Telefon: 0911 2303171

tina.koller@sparkasse-nuernberg.de